

## 32. Sonntag im Jahreskreis, Lesejahr B

Markus 12, 38-44

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

<b>Texte und Hinweise, Anregungen</b>	<b>Material</b>
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Jesus sagte zu den Menschen:              Einige Menschen sind scheinheilig.              Bei scheinheiligen Menschen müsst ihr aufpassen.              Scheinheilig heißt:              Die Leute tun nur so, als ob sie gute Menschen sind.</p> <p>Jesus erzählte Beispiele von scheinheiligen Leuten.              Jesus sagte:              Scheinheilige Leute wollen für sich selber nur das Beste.              Scheinheilige Leute wollen von anderen Menschen bewundert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die anderen Menschen sollen die scheinheiligen Leute beim Beten bewundern.</li> <li>• Die anderen Menschen sollen die scheinheiligen Leute in der Kirche bewundern.</li> </ul>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

- Die anderen Menschen sollen bewundern, dass die scheinheiligen Leute Geld an arme Menschen schenken.  
Aber wenn keiner hinguckt, nehmen die scheinheiligen Leute das Geld wieder weg.  
Die Menschen merken das nicht.  
Aber Gott merkt das alles.

Jesus erklärte den Menschen, was wirklich heilig ist.

Jesus sagte:

Da ist eine arme Frau.

Die arme Frau hat nur wenig Geld.

Trotzdem schenkt sie ihr Geld an arme Menschen.

Danach hat die arme Frau fast kein Geld mehr.

Die Frau kann nichts mehr für sich selber zum Essen kaufen.

Jesus sagte:

Diese Frau ist wirklich heilig, weil die Frau fast ihr ganzes Geld verschenkt hat.

Einige reiche Leute verschenken auch viel Geld.

Danach haben die reichen Leute aber immer noch viel Geld übrig.

Die reichen Leute können sich immer noch was zum Essen kaufen.

Aber diese Frau hat fast nichts für sich selber übrig gelassen.

Diese Frau ist wirklich eine gute Frau.

Diese Frau ist richtig heilig.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-32-sonntag-im-jahreskreis>

Jetzt könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Wer ist für Dich heilig?

Was ist das Besondere an dieser Person?

-für Dich?

-für andere?

Erzähl dieser Person, was Du besonders und besonders gut an ihr findest!

Oder schreibe ihr einen Brief!

- Danke Jesus, dass du uns zeigst, worauf wir achten sollen.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du möchtest, dass wir glücklich leben können.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen

Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:

Wir beten gemeinsam:  
Immer, wenn Menschen ehrlich zueinander sind,  
bist du da.  
Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da.  
Immer, wenn Menschen gut zueinander sind, bist du da.

Du Gott des Lebens, segne uns:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und  
des Heiligen Geistes. Amen

Mit-Mach-Kinder-Bibel  
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd  
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin  
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken.

Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.

Am Ende der gemeinsamen Zeit:  
Kerze löschen  
und aufräumen.

Brot und Wasser  
(oder etwas anderes zu  
essen und zu trinken)

Teller, Gläser